

Hamburg gewährt im Wettbewerb um gutes Personal in Zukunft jedem Beamten einen Dienstwagen

Beitrag von „Mikael“ vom 9. Mai 2019 21:56

Leider nur ein Scherz, Dienstwagen bleiben der "gnadenlosen", "ausbeuterischen" und "freien" Wirtschaft vorbehalten. Aber für "Dienstfahrräder", selbstverständlich vom Beamten in Form einer Leasingrate (immerhin steuerlich absetzbar) selber zu bezahlen, reicht es dann doch:

Zitat

Dienstfahrräder für Beamte

Mit dem Rad zur Arbeit. So hat die rot-grüne Koalition im Hamburger Rathaus ihren Bürgerschaftsantrag überschrieben. Das sogenannte Job-Rad für die Staatsdiener soll demnach ein weiterer Schritt zur Förderung des Radverkehrs in der Hansestadt sein, wie das "Hamburger Abendblatt" berichtet. Außerdem werde die Stadt Hamburg dadurch als Arbeitgeber attraktiver, so die Hoffnung von SPD und Grünen.

...

Für die städtischen Angestellten soll das Angebot nicht gelten. Hier waren offenbar die Gewerkschaften dagegen.

<https://www.ndr.de/nachrichten/ha...jobrad100.html>

Die Gewerkschaften waren bei den Angestellten dagegen? 😱 Ist doch voll öko und gesellschaftlich korrekt. Haben die wirklich auch die GEWerkschaft befragt? Oder doch eher die "echten" Gewerkschaften?

Gruß !